



**checkliste
sanitätsdienst
für
firmen**



UVG: Name | Nr. _____ Branche _____

Firma _____ Sicherheitsbeauftragt. _____

Adresse _____ PLZ | Ort _____

EKAS | Branchenlösung _____

Internet-Adresse _____

E-mail (Firma) _____ E-mail (SiBe) _____

Telefon (Zentrale) _____ Fax (Zentrale) _____

Telefon | Natel (SiBe) _____ Fax (SiBe) _____

Mitarbeitende (Total Personen) _____ Betriebssanität ja nein

Verantwortlich für Betriebssanität _____

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ | Ort _____

Telefon _____ Natel _____

Fax _____ E-mail _____

Betriebscheck durchgeführt am (Datum) _____ durch (Name | Vorname) _____

Begleitet im Betrieb durch _____ (Name | Vorname) _____

Bemerkungen _____

sanitätszimmer Empfehlung SRK 95 | SVBS | SSB

Lage

Zugänglichkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bahrengängiger Lift	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Freie Zu- und Wegfahrt für Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Witterungsgeschützte Umladestelle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zugänge schwellen- und stufenlos	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Toiletten (Türe nach Aussen öffnend!)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Dusche (Türe nach Aussen öffnend!)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Kennzeichnung

Alle Wege zum Sanitätszimmer/-Posten müssen optisch und einheitlich gut sichtbar gekennzeichnet sein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Öffnungszeiten an der Eingangstüre	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name des Betriebssanitäters im Dienst (Pager)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name des diensthabenden Arztes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Gestaltung Sanitätszimmer/-Posten

Fläche nach SRK-Empfehlung: mindestens 18 m ²	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Türenbreite: mindestens 100 cm	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zugang zu Sanitätszimmer/-Posten: bahrengängig (Bahre 220 cm)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Normaltemperatur sichergestellt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Böden und Wände leicht zu reinigen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kein Teppich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Belüftungsmöglichkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Keine Einsicht durch Fenster und Türen von aussen!	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Installation

Fliessendes Kalt- und Warmwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausguss	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Heizung/Klima	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mehrere Steckdosen (mind. 10 Amp. gesichert!)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Telefon mit direkter Amtsleitung und Direktwahl	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mobiliar

Schreibpult, Stühle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Behandlungsstuhl mit Armlehne und Kopfstütze	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Untersuchungsliege	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Untersuchungslampen (fahrbar)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kühlschrank mit Tiefkühlfach (Eisbeutel usw.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Materialschränke für Sanitätsmaterial	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abfallbehälter mit Deckel	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

betriebsgrösse I anzahl mitarbeitende

Empfehlung SECO 08/2010

Anzahl Mitarbeitende	Betriebsgrösse	Niveau 1 (5 bis 10%) Anzahl Personen	Niveau 2 Anzahl Personen	Niveau 3 Anzahl Personen	dipl. Fachpersonal Anzahl Personen	Werkarzt Anzahl Personen
1 – 9		1 – 2	-	-	-	
10		1	1	-	-	
50		3	2	-	-	
100		4	2	-	-	
250		6	3	1	-	
500		6	5	2	1	

Dipl. Fachpersonal

(Anzahl Personen)

Letzte besuchte Weiterbildung

Niveau 1

(Anzahl Personen)

Nothilfekurs I CPR

Letzte besuchte Weiterbildung

Kurssystematik SRK	BLS (6 Std.)	Nothilfe auf der Strasse (10 Std.)
	Nothilfe in verschiedenen Situationen mit BLS, Kurs: 15 Stunden	

Ausweis 5 Jahre gültig

achtung! Stellvertretung muss gewährleistet sein!

Mikro- und Kleinunternehmen können die Betriebssanität zusammenschliessen (z. Bsp. Unternehmen im gleichen oder angrenzenden Gebäude)

Für Unternehmen mit speziellen Gefahren gilt die EKAS-Richtlinie 6508.

betriebsgrösse I anzahl arbeitende (Fortsetzung)

Empfehlung SECO 08/2010

Niveau 2

(Anzahl Personen)

Erweiterte erste Hilfe I Samariterkurs plus Modul Postdienst und AED oder Vorkurs für Betriebssanitäter inkl. AED (3 Tage)

Letzte besuchte Weiterbildung

Horizontal lines for inputting the last attended training.

Kurssystematik SRK	Erste Hilfe und Versorgung, 18 Stunden Kurs: 3 Tage	plus AED (4 Std.)
--------------------	--	-------------------

Ausweis 5 Jahre gültig

Niveau 3

(Anzahl Personen)

Betriebssanitäter (6 Tage)

Letzte besuchte Weiterbildung

Horizontal lines for inputting the last attended training.

Kurssystematik SRK	Erste Hilfe und erste Massnahmen für spezifische Aufträge Kurs: 6 Tage
--------------------	---

Nachweis jährlicher Weiterbildung

achtung! Stellvertretung muss gewährleistet sein!

Mikro- und Kleinunternehmen können die Betriebssanität zusammenschliessen (z. Bsp. Unternehmen im gleichen oder angrenzenden Gebäude)

Für Unternehmen mit speziellen Gefahren gilt die EKAS-Richtlinie 6508.

fachkurse kompakt

Kurssystematik des Schweizerischen Roten Kreuzes

Die Kurssystematik dient als Grundlage der Ausbildung von Laienrettern in der Schweiz.

	Mögliche spezielle Zusatzangebote:	Kursangebote für Zertifizierung:	Umsetzung der Kurssystematik SRK im SSB
	Weitere Angebote möglich		<ul style="list-style-type: none"> • Refresherkurse SSB
Niveau 3	Weitere wie: Armee, Zivilschutz, Feuerwehr, Polizei spezifisch Pistendienst Alpen Postendienst	Erste Hilfe und erste Massnahmen für spezifische Aufträge 6 Tage	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssanitärkurs SSB I + II • Transporthelferkurs SSB I + II
Niveau 2	spezifisch Feuerwehr Polizei Vertiefung der Kenntnisse z.B. für Familie, Hobby, Beruf SLRG Brevet II	Erste Hilfe und Versorgung 18 Std. Teilkurs 2, erste Hilfe + Versorgung, 5 Std. Teilkurs 1, Erste Hilfe im Alltag 14 - 16 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Samariterkurs + Postendienstmodul + AED-Kurs oder • Vorkurse für Betriebssanitäter/-innen und Transporthelfer/-innen inkl. AED-Kurs
Niveau 1	SLRG Brevet I	AED - SRC 4 Std. *BLS - SRC 4 - 6 Std. Nothilfe in verschiedenen Situationen und *BLS = 15 Std. Nothilfe auf der Strasse 10 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Nothilfekurs + *BLS-Kurs



Genehmigt: - von der SMEDREC, 16. Januar 2003
 - vom Rotkreuzrat, 3. März 2003

*BLS (Basic Life Support) = CPR

niveau 1 SRK Firmenkurs SSB

Diese Ausbildung sollte es jedermann ermöglichen, Nothilfe (erste allgemeine Massnahmen bei einer Notsituation inkl. BLS) zu leisten. Nothilfe soll auf der Strasse, am Arbeitsplatz, bei Freizeit und Sport, im Haushalt, in der Armee und in der Katastrophenhilfe geleistet werden können. Jedermann sollte fähig sein, in verschiedenen Situationen (Unfällen und akuten Erkrankungen wie Herzinfarkt, Atemnot usw.) das Richtige zur richtigen Zeit zu können und die Zeit sinnvoll zu nutzen, bis professionelle Hilfe eintrifft. Diese Kurse finden in enger Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden des SSB statt.

Ziele

Der/die Teilnehmer/in beherrscht die Erstbeurteilung des Patienten. Er kennt die Rettungskette und löst sie aus (korrektes Alarmieren). Er wendet die Massnahmen des ABC-Schemas richtig an, führt BLS bei Erwachsenen und die Seitenlage korrekt durch.

Voraussetzungen

Keine

Zielpublikum

- national tätige Firmen mit mehreren Standorten

Dauer 2 Tage

niveau 2 SRK Erste Hilfe und Versorgung inkl. AED

(für Niveau 3 + AED)

Wollen Sie Ihr Wissen rund um die Erste Hilfe erweitern? Interessieren Sie sich für die Ausbildung im Niveau 3 SRK, verfügen jedoch noch nicht über die nötigen Vorkenntnisse? Mit unserer Ausbildung erwerben Sie ein Basiswissen und Fertigkeiten in der Ersten Hilfe und den präventiven Massnahmen.

Ziele

Sie lernen in Theorie und Praxis wie Sie wirkungsvoll Leben retten und schützen können. Sie erwerben breite Kenntnisse in der Ersten Hilfe bei unfallbedingten Körperschädigungen, sowie bei akuten Erkrankungen. Aufgrund Ihrer Ausbildung können Sie bei Unfall und Erkrankung die Situation beurteilen und die nötigen personellen und materiellen Mittel organisieren. Die Ausbildung ist sowohl bei der Arbeit, im Haushalt, wie auch in der Freizeit von grossem Nutzen.

Voraussetzungen

- Gültiger Nothilfekursausweis (nicht älter als 5 Jahre)
- gültiger *BLS-Ausweis

Zielpublikum

- neben- und hauptamtliche Sanitäter/innen in Betrieben
- angehende Mitarbeiter/innen im Rettungsdienst
- Feuerwehrsanitäter/innen, Pistenpatrouilleure, Bademeister/innen, alpine Rettungsdienste

Dauer 3 Tage

fachkurse kompakt

niveau 3 SRK Erste Hilfe und erste Massnahmen für spezifische Aufträge

Wollen Sie Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe erweitern? Wollen Sie im Betrieb optimale Erste Hilfe leisten? Wollen Sie die professionellen Rettungskräfte unterstützen? Mit unserer Ausbildung erwerben Sie erweiterte Kenntnisse in der Ersten Hilfe für die Übernahme von speziellen Funktionen in Beruf und Freizeit. Dies ist die höchste, durch das SRK anerkannte Stufe der Laienausbildung im Rettungswesen.

Ziele

Sie erwerben erweiterte Kenntnisse in der Ersten Hilfe. Bei Unfall und Erkrankung können Sie aufgrund der differenzierten Situationsbeurteilung und der verfügbaren Mittel optimale Massnahmen einleiten. Sie stellen ein Bindeglied zur professionellen Hilfe dar und können dem dipl. Fachpersonal oder Arzt bei ausserklinischen Massnahmen assistieren.

Voraussetzungen Teil I

- Abschluss Niveau 2 SRK (nicht älter als 5 Jahre)
- gültiger BLS- und AED-Ausweis

Voraussetzungen Teil II

- Abschluss Teil I „Erste Hilfe und erste Massnahmen für spezifische Aufträge“ oder
- Betriebs-sanitäterkurs I oder Transporthelferkurs I
- gültiger BLS- und AED-Ausweis

Zielpublikum

- angehende Mitarbeiter/innen von Rettungsdiensten
- neben- und hauptamtliche Sanitäter/innen in Betrieben
- Kurs-/Technische Leiter/innen SSB
- Samariter/innen
- Feuerwehrsaniäter/innen
- Pistenpatrouilleure, alpine Rettungskräfte
- Bademeister/innen

Dauer

6 Tage durchgehend oder aufgeteilt in zwei Blöcke à 3 Tage

Ausbildungsinhalte

- Alarmierungskonzept
- Puls/Blutdruck/Schock
- Herznotfälle/Atemstörungen
- Chemie-, Elektrounfälle/Vergiftungen
- Traumatologie Rücken/Kopf/Extremitäten
- Selbstschutz/Hygiene/Infektionen
- Sanitätszimmer/Bergungsmaterial
- Diabetes mellitus/Blutzucker messen
- Frakturen/Luxationen/Verbandlehre
- Blutstillung/Wundversorgung
- Gynäkologie/Kindernotfälle
- Infusions- und Intubationsassistenz
- Neurologische Erkrankungen
- Psychologie/Stress
- Thermische Notfälle

ausbildung Automatische Externe Defibrillation AED-Grundkurs | AED-Refresherkurs (nach SRC)

Steht der Kreislauf plötzlich still, so muss er möglichst rasch wieder zum Funktionieren gebracht werden. Aktuelle Studien zeigen: je früher bei einem Herz-/Kreislaufstillstand defibriert wird, umso höher sind die Chancen für den Patienten, zu überleben.

Ziele

Sie wenden das ABCD-Schema richtig an und kennen den Algorithmus. Sie führen die Cardio Pulmonale Reanimation richtig durch und setzen das AED-Gerät richtig ein. Mit diesem Kurs erhalten Sie ein erweitertes Hintergrundwissen im Reanimationssektor.

Voraussetzungen

Gültiger *BLS-Ausweis

Zielpublikum

- neben- und hauptamtliche Sanitäter/innen in Betrieben
- angehende Mitarbeiter/innen im Rettungsdienst
- Feuerwehrsaniäter/innen, Pistenpatrouilleure, Bademeister/innen, alpine Rettungsdienste
- Samariter/innen, Kurs-/Technische Leiter/innen SSB

Empfehlung

Der SRC empfiehlt den Besuch von Refresherkursen innerhalb von zwei Jahren.

Dauer

4 Stunden

refresherkurse SSB | forbildungstage SSB

(Niveau 2 und 3 SRK)

Unsere Refresherkurse und Fortbildungstage geben Ihnen die Möglichkeit im Rahmen von Tageskursen den gelernten Stoff anhand von praktischen Übungen und Einsatz von diversen Hilfsmitteln wieder aufzufrischen. Mit einer regelmässigen Weiterbildung sind Sie immer auf dem neuesten Stand und erlangen Sicherheit für den Ernstfall.

Gemäss den Kursnormen der Kussystematik SRK sind regelmässige Fort- und Weiterbildungen zu besuchen (jährlich mindestens 1 Tag), um die Gültigkeitsdauer des Ausweises zu gewährleisten.

Ziele

- Praktische Fertigkeiten auffrischen
- Sicherheit für den Ernstfall erlangen

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Niveau 2 SRK oder Niveau 3 SRK

Zielpublikum

- angehende Mitarbeiter/innen von Rettungsdiensten
- neben- und hauptamtliche Sanitäter/innen in Betrieben
- Kurs-/Technische Leiter/innen SSB, Samariter/innen
- Feuerwehrsaniäter/innen, Bademeister/innen
- Pistenpatrouilleure, alpine Rettungskräfte

Dauer | Themen

Das Fachkursteam steht Ihnen für detaillierte Informationen gerne zur Verfügung.

informationen

auskünfte und beratung

Auskünfte zur Ausbildung Betriebsanitäter SSB und zur Beratung über Sanitätszimmereinrichtungen erhalten Sie unter www.samariter.ch/fachkurse oder

Schweizerischer Samariterbund
Bereich Bildung und Beratung
Martin-Disteli-Strasse 27
4601 Olten

Telefon 062 286 02 32
Fax 062 286 02 06
fachkurse@samariter.ch